



Protokollauszug

aus der
9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 21.05.2015

öffentlich

**Top 3.6 Integriertes Energie- und Mobilitätskonzept Krampnitz
15/SVV/0283
ungeändert beschlossen**

Herr Jung (FB Stadtplanung und Stadterneuerung) stellt das Konzept vor. Im Juni soll es fertig vorliegen und könnte nach der Sommerpause im Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vorgestellt werden.

Herr Jäkel ist mit den Erläuterungen von Herrn Jung zufrieden und hält den Antrag für unnötig.

Herr Heuer wie auch Herr von Osten-Sacken weisen auf ungeklärte Eigentumsverhältnisse und damit verbundene Durchsetzungsschwierigkeiten des Beschlusses gegenüber den Eigentümern sowie wirtschaftliche Konsequenzen hin. Bei dem Punkt des Energiekonzeptes sei die Rechtssicherheit nicht geklärt.

Herr Jung merkt an, dass das in die Vorbereitungen bereits mit einbezogen worden sei und keine Schwierigkeit darstellt.

Herr Linke erachtet den Antrag bei allen ungeklärten Sachverhalten für die Verwaltung in jedem Fall als hilfreich.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein integriertes Energie- und Mobilitätskonzept für die Entwicklungsmaßnahme Krampnitz erstellen zu lassen.

Das integrierte Energiekonzept soll ein kontinuierlich weiter zu entwickelndes Versorgungssystem beinhalten, das alle Gebäude des Entwicklungsbereichs mit klimaneutraler Energie versorgt. Dazu soll ein breites Spektrum an regenerativen Energiequellen, ein intelligentes auf den aktuellen Bedarf ausgerichtetes Lastmanagement und eine vor Ort zu erprobende Vernetzung von "Micro Smart Grids" mit auf dem Gelände zu stationierenden Elektrofahrzeugen eingerichtet werden.

Im zu erstellenden integrierten Verkehrskonzept sollen auch bisherige Konzepte und Maßnahmen aus den unterschiedlichen Handlungsfeldern auf die konkrete räumliche Ebene und die einzelnen Verkehrsträger heruntergebrochen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	5